

Einladung:

„Alle Macht den (digitalen) Märkten?“ heißt es am

19. Februar in Halle

Die Digitalwirtschaft bietet viele Chancen, birgt aber auch etliche Risiken in sich. Um Marktlogik und Selbstunternehmertum soll es bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Landeszentrale und des Konzeptwerks Neue Ökonomie e.V. am 19. Februar um 18 Uhr in Halle gehen.

Die Demokratie lebt davon, dass sie von möglichst vielen Menschen gelebt wird. Vor ein paar Jahren sind die soziale Medien noch als neue Demokratisierungsmaschine gefeiert worden, doch heute ist das Bild trüb geworden. Der Einfluss von Facebook auf Wahlen und prekäre Arbeitsbedingungen bei den großen Online-Händlern werfen Fragen auf: Kann Digitalisierung ihre Versprechen einhalten? Wie demokratisch und sozial gerecht ist unsere digitale Wirtschaft?

Längst ist das Internet von einem freien öffentlichen Raum für alle zu einem allumfassenden Markt geworden, in dem das Recht des Stärksten zu gelten scheint. In diesen Zusammenhang stellt sich die Frage, wie sich die Demokratie im Zeitalter der Datenkonzerne verändert. Wer kämpft hier für mehr Handlungsmöglichkeiten für alle, und welche Alternative haben sie anzubieten?

Diese Fragen sollen auf der gemeinsamen Veranstaltung von Landeszentrale und dem Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V. diskutiert werden. Dabei ist sie in eine Kritik- und eine Utopie-Phase unterteilt. Pro Phase gibt es einen zehnminütigen Input von einer Vertreterin oder einem Vertreter des Konzeptwerks, dann einen Austausch mit den eingeladenen Referentinnen und Referenten für jeweils 50 Minuten. Als fachkundige Gesprächspartner konnten die Netzaktivistin und Bloggerin Katharina Nocun und Dr. Florian Butollo gewonnen werden, der im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) in der Forschungsgruppe „Globalisierung, Arbeit und Produktion“ arbeitet.

Auf einen Blick:

Veranstaltung „Alle Macht den (digitalen) Märkten?“ am 19. Februar um 18 Uhr in den SALTLABS workplaces in Halle (Leipziger Str. 70, 06108 Halle/Saale)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Erling, Referatsleiter Neue Medien
Tel.: 0391 / 567-6465, mob.: 0151 727 000 27
E-Mail: thomas.erling@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 17.02.2020

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de